

Gemeinde Schwarme



Auskunft erteilt: Cattrin Siemers
Telefon: 04252/391-314

Datum: 16.06.2006

Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.: 50-0160/06
öffentlich

Beratungsfolge:

Rat

03.07.2006

Betreff:

Genehmigung von über-und außerplanmäßigen Ausgaben für den Kindergarten durch Einrichtung der Waldgruppe

Beschlussvorschlag:

Aufgrund der Einrichtung einer Waldgruppe im Kindergarten Schwarme werden folgende zusätzliche Haushaltsmittel über- und außerplanmäßig bereit gestellt:

Verwaltungshaushalt

HHSt.	Bezeichnung	alt	neu	Differenz
-------	-------------	-----	-----	-----------

Einnahmen:

4640.1100	Benutzungsgebühren	90.000	97.700	7.700
4640.1711	Personalkostenzuschuss	43.500	53.500	<u>10.000</u>
				17.700

Ausgaben:

4640.4140	Angestelltenvergütungen	200.100	216.100	16.000
4640.4340	Arbeitgeberanteile VBL	17.600	18.600	1.000
4640.4400	Sozialversicherungsbeiträge	42.500	46.300	3.800
4640.5300	Mieten und Pachten	2.900	3.150	250
4640.5400	Bewirtschaftung	17.000	22.000	(500)
02	- Heizung			200
04	- Sonstiges			300
4640.5620	Aus- und Fortbildung	1.400	2.000	600
4640.6540	Dienstreisen	500	600	100
4640.6500	Geschäftsbedürfnisse	400	500	100
4640.6520	Post- u. Fernspreckgebühren	400	500	<u>100</u>
				22.450

Es entstehen also insgesamt 4.750,00 € Mehrausgaben im Verwaltungshaushalt.

Vermögenshaushalt

HHSt.	Bezeichnung	neu
	Erstausrüstung Waldkindergarten	13.600

Sachverhalt/Begründung:

Aufgrund der Einrichtung einer Waldgruppe sind von der Gemeinde Schwarme zusätzliche Haushaltsmittel bereit zu stellen.

Die Einnahmen bei den Benutzungsgebühren wurden entsprechend der Beträge und der neuen Kinderzahlen angepasst, ebenso der Personalkostenzuschuss des Landes.

Die Mehrkosten bei den Personalausgaben (Angestelltenvergütungen, Arbeitgeberanteile VBL und Sozialversicherungsbeiträge) i.H.v. Insgesamt 20.800 € sind teilweise durch die Personalkostenzuschüsse vom Land gedeckt.

Die Mittel bei der HHSt. 4640.6380 „Aus- und Fortbildung“ wurden um 150,00 € für die neue Mitarbeiterin erhöht. Außerdem besteht durch die neue Betreuungsform im Wald bei den Mitarbeiterinnen der Waldgruppe im laufenden Jahr verstärkter Fortbildungsbedarf, so dass zunächst insgesamt 500 € mehr bereitgestellt werden sollte.
Dementsprechend wurde auch der Ansatz für die Dienstreisen angepasst.

Der Ansatz bei der HHSt. 4640.6380 „Verbrauchsmittel“ muss aufgrund der gestiegenen Kinderzahlen erhöht werden, es sind 36,00 € pro Kind zur Verfügung zu stellen. Bei dieser Haushaltsstelle werden zusätzlich nochmal 300,00 € für bei Beschaffung diverser Schreibmaterialien zur Verfügung gestellt.

Bei den Bewirtschaftungskosten werden insgesamt 500,00 € für Heizung und andere kleinere Posten überplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Ein großer Teil der Kosten entsteht für das verkehrssichere Herstellen des Waldgrundstückes. Es mussten zahlreiche Bäume entfernt werden. Außerdem ist ein ca. 100 m langer Weg vom Parkplatz in das Waldgebiet zu erstellen, damit die Kinder nicht entlang der stark befahrenen Straße das Waldgrundstück erreichen müssen. Es sind Bäume zu fällen, Stümpfe zu entfernen, Rindenmulch aufzubringen und ein Zaun zu installieren.
Außerdem ist der Parkplatz am Forsthaus herzurichten, da er künftig von mindestens 10 Autos täglich befahren wird.

Die Kosten wurden zunächst so ermittelt, als wenn sie von einer Fachfirma ausgeführt werden. Es wird jedoch versucht, eine kostengünstigere Lösung zu finden.

Die genaue Zusammensetzung der Kosten wird der Sitzung erläutert.

Die zusätzlichen Ausgaben im Vermögenshaushalt belaufen sich wie folgt:

- Toilette Wald	600
- Gasheizung für Bauwagen	1.400
- Reparaturarbeiten Bauwagen	2.100
- Erstausrüstung der Gruppe	3.200
- Verkehrsicheres Herrichten des Waldstückes und Herrichten des Parkplatzes (Splitten) ca.	6.500
Gesamt	13.600

(Catrin Siemers)

(Horst Wiesch)

Fachbereichsleiter z. K.

Anlage

ohne Anlagen